

HAFF-ZEITUNG 

Nordkurier

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR MECKLENBURG-VORPOMMERN

MITTWOCH 9. DEZEMBER 2009

Timme & Co. bezwingen Rodewisch

SCHACH Der Torgelower Bundesligist macht mit einem Überraschungserfolg den Kampf um den Klassenerhalt wieder spannend. Die Schachmiezen verlieren.

VON NORBERT BAUER

TORGELOW. Die Frauen des SAV Torgelow haben den ersten Saisonsieg eingefahren. Im vierten Bundesliga-Vergleich gegen die Schachmiezen aus Rodewisch gelang ihnen nach drei Niederlagen der erste Erfolg. Der 3,5:2,5-Endstand fiel denkbar knapp aus, war aber jederzeit verdient. Zur Matchwinnerin avancierten Dr. Karin Timme. Sie sorgte bereits im ersten Spiel gegen den SC Bad Königshofen für den Ehrenpunkt beim 1:5 gegen den Vorjahresdritten. Trotz dieser klaren Niederlage bewies die Mannschaft von der Uecker große Moral und wartete im zweiten Vergleich mit einer großartigen Leistung auf. Zum ersten Mal in dieser Saison war Torgelows Nr. 1 Magdalena Kludacz mit von der Partie. Sie gab dem Team den notwendigen Rückhalt und überraschte die Gäste aus dem Vogtland. Zusammen mit ihren polnischen Landsfrauen Edyta Jakubiec und Marlena Chlost hielt sie die Partien an den Spitzenbrettern gegen die internationalen Meisterspielerinnen aus der Ukraine, Slowakei und Ungarn lange offen.

Dann gelang Marlena Chlost in einem Turmendspiel der volle Punkt. Die beiden anderen Partien endeten Remis. Mit zwei von drei möglichen Zählern glich Torgelow die Niederlage von Lysan Stemmler aus. Beate Pfau erwies sich erneut als zuverlässig und trennte sich von der deutschen Nachwuchshoffnung Elena Winkelmann Remis. Danach schlug die Stunde der Berliner Gastspielerin in den Reihen des SAV Torgelow. Dr. Karin Timme schlug eindrucksvoll die tschechische FIDE-Meisterin Alena Kubikova und machte das erste Erfolgserlebnis der Saison perfekt.

Der aktuelle Torgelower Sieg hat die Auftaktniederlage gegen Lehrte ausgeglichen. Mit zwei Mannschaftspunkten konnte der Bundesligavertreter aus Vorpommern einen Tabellenplatz gut machen und liegt wieder im Soll der Saisonplanung. Da die unmittelbare Abstiegs konkurrenz in den direkten Vergleichen Unentschieden spielte, konnte sich keine Mannschaft vom Tabellenende absetzen. Es zeichnet sich jetzt schon eine spannende Entscheidung um die drei Abstiegsplätze ab